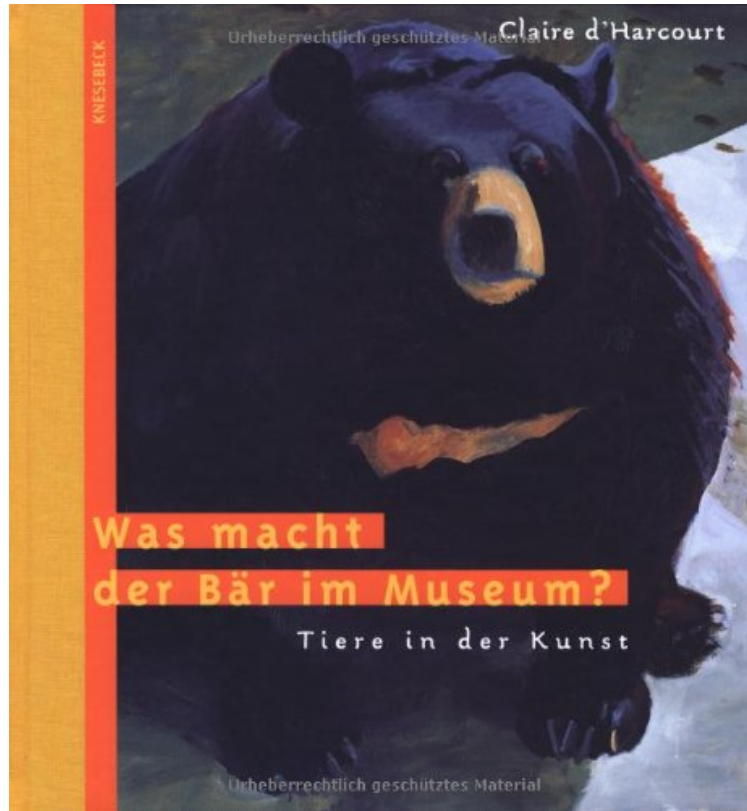


Was macht der Br im Museum?: Tiere in der Kunst

Von Claire d'Harcourt

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #386617 in BcherVerffentlicht am: 2006-09-15Abmessungen: 11.73 x .55b x 10.981, Einband: Gebundene Ausgabe96 Seiten | File size: 60.Mb

Von Claire d'Harcourt : Was macht der Br im Museum?: Tiere in der Kunst before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Was macht der Br im Museum?: Tiere in der Kunst:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klug und schnVon AprilhexeIn diesem Buch wird Kunst raffiniert, klug und feinsinnig dar geboten. Auf einer Doppelseite des hochwertig, aber doch alltagstauglich ausgestatteten, groformatigen Buchs sieht man in zwei verschiedenen Darstellungen das gleiche Tier: Einmal ist es zum Beispiel ein naturalistisch, bis aufs letzte Detail penibel erfasster Tiger - perfekt. Daneben, nicht minder vollendet, ein stark stilisierter Tiger aus einem chinesischen Gemlde. Beide sprhen vor Leben, beide sind wunderbar. Auf so unterschiedliche Art und Weise kann man das Wesen eine Lebewesens eingefangen! Die Spanne der Kunstrichtungen reicht von der Steinzeit bis in die Moderne. Das Buch ist ein Schatz fr alle, die Kunst ohne viel Worte in ihrer Vielschichtigkeit kennenlernen mchten. Gleichzeitig ist es ein Kleinod fr Tierliebhaber. Tatschlich kann man mit diesem Buch viel Zeit mit den unterschiedlichsten Kindern verbringen. Eines, das sich damit langweilte, hab ich noch nicht getroffen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. tierisch gutVon Siebenschlferinteressante Zusammenstellung. (Mehr kann man dazu nicht sagen, man muss hier aber - um die Vorgaben zu erfflen - "viele Worte" machen).

Kurzbeschreibung Von Drers Walross bis Picassos Katze Affe, Katze, Fuchs, Br, Elefant, Walross und sogar ein Krebs wer dieses Buch aufschlägt, befindet sich mitten in einem ungewöhnlichen Zoo: Pablo Picasso schenkte ihm eine Katze, Oskar Kokoschka einen Affen, Albrecht Drer steuerte ein Walross bei, und der Krebs ist von Vincent van Gogh. Spannend ist, dass von jedem Tier jeweils zwei Exemplare vorgestellt werden, die von unterschiedlichen Künstlern und aus verschiedenen Epochen stammen so kann man nach Lust und Laune vergleichen! Dieses wundervolle Bilderbuch ldt Kinder und Erwachsene dazu ein, einen ganz besonderen Tierpark zu entdecken. Und wer neugierig genug ist, wird bemerken, dass die Tiere die Geschichte der Kunst erzählen.ber den Autor und weitere Mitwirkende Claire d'Harcourt ist freie Autorin und hat bereits zahlreiche Kunstbücher für Kinder veröffentlicht, darunter so erfolgreiche wie Ich sehe was, was du nicht siehst und Schau genau.